

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 19 (1993)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FRAUENSTREIK: DIE BRD MACHT'S NACH

bo. Die deutschen Frauen übernehmen die Idee des Frauenstreiks und planen einen Streik am 8. März 1994 nach schweizerischem Vorbild. Der Streik soll landesweit sein und sich gegen Diskriminierungen, die sich verschlechternde Lebenssituation von Frauen, den Sozialabbau, gegen Gewalt und das rechts-konservative "roll back" richten. Unterstützung aus dem Ausland ist erwünscht!

Kontaktdressen: Streikkomitee Köln-Bonn, c/o "Beiträge zur feministischen Theorie und Praxis", Niederichtstr. 6, 5000 Köln, Tel. 0049-228-167609; oder: Unabhängiger Frauenverband UFV, Berlin, Tel. 0049-30-2291753.

FRAUEN-NACHTTAXI THUN

bo. Auch Thun hat sein Frauen-Nacht-taxi: Anfangs September nahm es seinen Betrieb auf. 25 Thunerinnen hatten genug von Angst und Gewalt auf nächtlichen Strassen und schlossen sich zu einem Verein zusammen. Das Taxi verkehrt vorerst freitags und samstags von 23-3 Uhr und kann telefonisch bestellt werden. Die Kundinnen müssen allerdings Mitglied des Vereins sein.
Infos über Tel. 0771/56 13 43.

NEUER LEITFADEN VOM GLEICHSTELLUNGSBÜRO

bo. Das "Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann" beschäftigt sich in seiner neusten Publikation mit der Gleichstellung im Betrieb. Die im September erschienene Broschüre mit dem Titel "Betriebliche Gleichstellung von Frau und Mann. Perspektiven für die Umsetzung" ist ein Wegweiser für die Praxis. Sie zeigt auf, wie Chancengleichheit in der Arbeitswelt verwirklicht werden kann; im Vordergrund steht also das "Wie". Sie wendet sich gezielt an interessierte MitarbeiterInnen, insbesondere an Führungskräfte und Gleichstellungsbeauftragte.

Der Wegweiser (dt., franz. oder ital.) kann für 8 Franken bestellt werden bei: EDMZ, 3000 Bern.

FRAUEN UND POLITIK

bo. Die "Rote Revue", das Theorieblatt der SP Schweiz, das sich im Untertitel "Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur" nennt und vierteljährlich erscheint, widmet sich in seiner Nr. 3/93 schwerpunktmäig dem Thema "Frauen und Politik". U.a. schreiben Regula Stämpfli über die Feminisierung der politischen Macht, Stella Jegher über feministische Aussenpolitik und Giovanna Meyer Sabino über Frauenpolitik in Südalien. Werner Seitz analysiert die Wirksamkeit getrennter Frauenlisten. *Rote Revue, Postfach, 3000 Bern 7.*

SCHREIBWERKSTÄTTEN

bo. Das "Netzwerk schreibender Frauen" führt wieder Schreibwerkstätten durch. In Gruppen zu "Prosa", "Lyrik", "Drama" und "Journalistische Texte" werden die Teilnehmerinnen unter fachkundiger Leitung ihre eigenen Texte vorlegen und gegenseitig kritisieren. Jede Schreibwerkstatt umfasst drei Samstage im Januar, Februar und März 94.

Weitere Infos und Anmeldung beim Sekretariat (Tel. 031/ 331 35 01). Die Anmeldefrist läuft bald ab!

Augen öffnen für die weibliche Selbstbestimmung

Sheila Kitzinger
Geburt ist
Frauensache



Leitfaden für eine selbstbestimmte Geburt

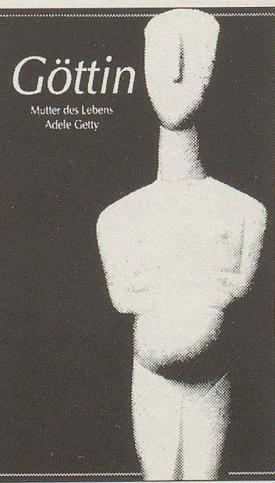
Kösel

Engagiert und undogmatisch gibt Sheila Kitzinger werdenden Müttern alle wichtigen Informationen, um die persönlich richtigen Entscheidungen zu einer selbstbestimmten Geburt treffen zu können.

Sheila Kitzinger, Geburt ist Frauensache

Leitfaden für eine selbstbestimmte Geburt. 400 Seiten, 42 Abbildungen, kartoniert, ca. Fr. 41.-

Dieser einzigartige Bildband bietet reichhaltiges Anschauungsmaterial zur Darstellung der Grossen Göttin in all ihren Aspekten, zu allen Zeiten und in den verschiedenen Kulturen der Welt.



Adele Getty, Göttin

Mutter des Lebens. 96 Seiten, 141 Fotos, davon 16 farbig, kartoniert, Fr. 37.20